

Rudolf Steiner: "Durch solche Meditation geht eine völlige Verwandlung mit dem Geheimschüler vor. Er fängt an, über die Wirklichkeit ganz neue Vorstellungen sich zu bilden. Alle Dinge erhalten für ihn einen anderen Wert. Immer wieder muß es gesagt werden: nicht weltfremd wird der Geheimschüler durch solche Wandelung. Er wird auf keinen Fall seinem alltäglichen Pflichtenkreis entfremdet. Denn er lernt einsehen, daß die geringste Handlung, die er zu vollbringen hat, das geringste Erlebnis, das sich ihm darbietet, im Zusammenhang stehen mit den großen Weltwesenheiten und Weltereignissen. Wird ihm dieser Zusammenhang durch seine beschaulichen Augenblicke erst klar, dann geht er mit neuer vollerer Kraft an seinen täglichen Wirkungskreis. Denn jetzt weiß er: was er arbeitet, was er leidet, das arbeitet, leidet er um eines großen, geistigen Weltzusammenhanges willen. *Kraft zum Leben, nicht Lässigkeit quillt aus der Meditation.*"  
*Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?*, GA 10, S. 39, Ausgabe 1992

Herwig Duschek, 2. 4. 2015

[www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu)

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 1672. Artikel zu den Zeitereignissen

# Zum Germanwings-"Absturz" (Teil 8)

**Der Film "Wild Tales - Jeder dreht mal durch!" – "Flugdatenschreiber" – Andreas Lubitz`"Tablet"**

Wir erinnern uns an die Filme, die "prophetisch" auf das Megaritual vom 11. September 2001 hinwiesen.<sup>1</sup> Auch das okkulte Verbrechen "Germanwings-Flug 4U9525" hat eine filmische "Vorbereitung". Darauf wird ganz offiziell hingewiesen.



*Focus.de* schreibt:<sup>3</sup> ... *Es ist ein unheimlicher Zufall (!) – der jetzt für Empörung sorgt. Der spanische Regisseur Pedro Almodovar dreht einen Film (s.o.), in dem sich ein Mörder im Cockpit einschließt und das Flugzeug zum Absturz bringt. Kurz nach dem Unglück von*

<sup>1</sup> Siehe Artikel 583 (S. 2/3)

<sup>2</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=gWOJgkkQbOo>

<sup>3</sup> [http://www.focus.de/kultur/videos/jeder-dreht-mal-durch-schrecklicher-zufall-star-regisseur-zeigt-wie-pilot-flugzeug-zum-absturz-bringt\\_id\\_4576735.html](http://www.focus.de/kultur/videos/jeder-dreht-mal-durch-schrecklicher-zufall-star-regisseur-zeigt-wie-pilot-flugzeug-zum-absturz-bringt_id_4576735.html)

*Germanwings-Flug 4U9525, den Copilot Andreas L. offenbar mit Absicht über den Alpen zum Absturz brachte (s.u.), wird die oscar-nominierte Komödie in Großbritannien in die Kinos gebracht ... In Deutschland kam "Wild Tales" bereits im vergangenen Jahr (s.u.) in die Kinos.*

Der Film kam ab 8. 1. 2015 bei uns in die Kinos<sup>4</sup> – die offizielle Version des Germanwings-Flugs 4U9525 ist daher die "beste Werbung" für diesen miserablen Streifen.



Szene aus dem gewalttätigen (schwarzer-Humor-) Film *Wild Tales - Jeder dreht mal durch!*, in der Pasternak (s.u.), ein Flugzeug auf dem Anwesen (wahrscheinlich) seiner Eltern zum Absturz bringt.

Zum Inhalt des Films, der insgesamt 6 Episoden hat:<sup>5</sup>

*Episode 1 (und Prolog), Pasternak<sup>6</sup>: Während eines Fluges in einem nur halb besetzten Flugzeug beginnt der Reisende Salgado mit einer Frau zu flirten. Bald stellen sie fest, dass sie einen gemeinsamen Bekannten haben, Gabriel Pasternak. Während sie sich unterhalten, meldet sich eine Frau zu Wort, die Pasternak ebenfalls kennt. Kurz darauf meldet sich ein weiterer Bekannter von Pasternak. Es stellt sich heraus, dass alle Passagiere an Bord Weggefährten von Pasternak waren und ihm in irgendeiner Weise Leid zugefügt haben. Niemand von ihnen hat die Reise selbst gebucht. Während den Passagieren erste böse Ahnungen kommen, offenbart die Stewardess, dass Pasternak, Flugbegleiter<sup>7</sup> auf diesem Flug, selbst am Steuer sitzt und die Cockpittür verschlossen sei.<sup>8</sup> Im Garten eines Bungalows sitzt ein älteres Ehepaar, offensichtlich die Eltern Pasternaks. Hinter ihnen taucht das Flugzeug am Himmel auf und rast exakt auf ihr Grundstück zu (s.o.).*

Schnitt. Da kein Airbus 320-211 (Germanwings-Flug 4U9525) in den südfranzösischen Alpen abgestürzt, bzw. dort vor dem Aufprall explodiert ist,<sup>9</sup> wurde weder ein Stimmenrekorder,<sup>10</sup>

<sup>4</sup> <http://www.kino-zeit.de/filme/trailer/wild-tales-jeder-dreht-mal-durch>

<sup>5</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Wild\\_Tales\\_%E2%80%93\\_Jeder\\_dreht\\_mal\\_durch!](http://de.wikipedia.org/wiki/Wild_Tales_%E2%80%93_Jeder_dreht_mal_durch!)

<sup>6</sup> Vgl. Boris Pasternak (1890-1960), nach dessen Roman vor genau 50 Jahren (1965) der erfolgreiche Film *Doktor Schiwago* in die Kinos kam.

<sup>7</sup> "Sündenbock" Andreas Lubitz arbeitete vor seiner Co-Piloten-Tätigkeit als Flugbegleiter ...

<sup>8</sup> Vgl. offizielle Version ...

<sup>9</sup> Siehe "Absturz"-Stelle in Artikel 1665 (S. 4/5), 1666 (S. 2/3), 1667 (S. 2/3/6), 1668 (S. 2-6), 1669 (S. 1/2), 1671 (S. 1-5). Ein Vergleich: siehe Artikel 1670 (S. 1/2)

<sup>10</sup> Es gibt Analysen von zwei auf [www.youtube.com](http://www.youtube.com) veröffentlichten Geräusch-Videos (s.u.). Diese Geräusch-Videos sind nicht offiziell. <https://aufgewachter.wordpress.com/2015/03/29/die-spektrum-analysen-der-vermeintlichen-black-box-audio-dateien-sind-da/>

noch heute (2. 4. 2015) der Flugdatenschreiber gefunden.<sup>11</sup> Desgleichen erlogen sind die Veröffentlichungen der Staatsanwaltschaft Düsseldorf über den Inhalt von Andreas Lubitz' "Tablet"<sup>12</sup>-Computer, den die "Insider"-Ermittler bei einer Razzia im elterlichen Haus in Montabaur oder in seiner Wohnung in Düsseldorf am 26. 3. 2015 – also vor genau einer Woche – gestohlen hatten:

Zuvor<sup>13</sup> hatte die Staatsanwaltschaft Düsseldorf weitere Ermittlungsergebnisse zum Copiloten bekannt gegeben. Demnach ergab die Auswertung des Tablets von Andreas L., dass sich dieser einen Tag vor dem Absturz<sup>14</sup> im Internet über Suizid und über Sicherheitsmechanismen von Cockpit-Türen informiert hatte. Wie die Prüfung des Browserverlaufs vom 16. März bis 23. März ergab, habe er entsprechende Begriffe in Suchmaschinen eingegeben. Andreas L. habe sich zum einen mit medizinischen Be-

handlungsmethoden befasst, "zum anderen über Arten und Umsetzungsmöglichkeiten einer Selbsttötung informiert". An mindestens einem Tag habe er sich darüber hinaus über mehrere Minuten mit Suchbegriffen über Cockpit-Türen und deren Sicherheitsvorkehrungen auseinandergesetzt,<sup>16</sup> so die Staatsanwaltschaft.<sup>17</sup>



Es fällt doch jedem auf, daß die "Insider"-Ermittler eine ganze Woche brauchten, um ihre "Ergebnisse" hinauszuposaunen, – und das "gut getimet" mit der angeblichen Story vom "Auffinden des Flugdatenschreibers" (der französischen Staatsanwaltschaft)!

(Fortsetzung folgt.)

<sup>11</sup> Die "Suchtrupps" sind diejenigen "Insider", die den Müll zur "Absturz"-Stelle befördert haben und zwischen- durch ein paar Bilder, bzw. Videos machen. Die "Forensiker" sind auch "Insider" – das übliche eben ...

<sup>12</sup> "Tablet" heißt übersetzt Tafel = für eine festliche Mahlzeit gedeckter Tisch (s.u.)

Heute ist Gründonnerstag, wo Christus und die Jünger beim letzten Abendmahl um eine Tafel saßen.

<http://www.duden.de/suchen/dudenonline/Tafel%20%5BTisch%5D>

<sup>13</sup> Die zweite - heute gefundene - Blackbox (Flugdatenschreiber) des abgestürzten Germanwings-Flugzeugs kann wohl ausgewertet werden. Das teilte die französische Staatsanwaltschaft mit.

<http://www.tagesschau.de/ausland/germanwings-331.html>

<sup>14</sup> Also am 23. 3. 2015. Unten heißt es im Widerspruch dazu: ... An mindestens einem Tag ...

<sup>15</sup> <http://www.bild.de/news/ausland/flug-4u9525/co-pilot-germanwings-flug-4u9525-40313880.bild.html>

<sup>16</sup> Daß sich Andreas Lubitz als ausgebildeter Pilot (angeblich) im Internet ... über Cockpit-Türen und deren Sicherheitsvorkehrungen auseinandergesetzt haben soll, ist geradezu hanebüchend!

<sup>17</sup> <http://www.tagesschau.de/ausland/germanwings-331.html>